

Stammtisch zum Kreuz Nr. 191.

Donnerstag, den 15. Mai, im Saale zum Feldschlößchen:

Theater und Concert,

verbunden mit ernstem, gesanglichen und komischen Vorträgen, unter Anderem:

Der geheimnißvolle Brief.

Lustspiel in einem Aufzuge.

Eintrittskarten à 40 Pf. sind im Vorverkauf bei den Herren Hermann Pöhlend und Hermann Blechschmidt zu haben.

An der Kasse 50 Pf.

Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert Tänzchen.

In Anbetracht des guten Zweckes wird um recht zahlreichen Besuch gebeten.

Das Präsidium.

Männergesangverein Schönheide.

Donnerstag, den 15. Mai, im Saale des Gambrius:

Theatral. Abend-Unterhaltung.

„Barfüßle.“

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, nach der gleichnamigen Dorfgeschichte von B. Auerbach, frei bearbeitet von M. Reichenbach.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf. Anfang 1/8 Uhr.

Da der Reinertrag zum Besten des hiesigen Orzelbau-Fonds bestimmt ist, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Der Männergesangverein.

Billets für reservirte Plätze sind bis Abends 6 Uhr bei Herrn Hermann Kleinbempel zu haben.

NB. Ein geehrtes Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung präcis 1/8 Uhr beginnt.

Ein Armband ist gefunden worden im Schützenhaus.

Universal- u. Gummi-Wäsche,

sowie Schlipse empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
F. A. R. Müller
im früheren Zwilling'schen Hause gegenüber dem Amtsgericht.

Rußschalen-Extrakt

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Bartthaare aus der kgl. bayr. Kosparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich.

Dr. Orfila's Haarfärbe-Rußöl, zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei

J. Braun in Eibenstock.

Geschäftsbücher

und behördlich vorgeschriebene Lohnbücher der sächsischen Textil-Verufs-Genossenschaft empfiehlt

August Mehnert.

Spazierstöcke

in größter Auswahl empfiehlt

August Mehnert.

Verloren

eine kurze Uhrkette. Gegen Belohnung abzugeben im

Hotel zum Rathskeller.

A. Wagner's Gärtnerei

empfiehlt: Asten, Levkoj, Binnien, Balsaminen, Sammltröschchen u. andere Sommerblumen; Sellerie, Blumenkohl, Kohlrabi, Rostkraut, Salat-Pflanzen; Nelken, Stiefmütterchen, Röschen, Bergheimeinicht, wurzelechte Kopf-Rosen. Alles zu den billigsten Preisen.

Logis = Vermietung.

Das von Herrn Rosenbaum jun. bisher innegehabte Logis in meinem Hause, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. ist zu vermieten und kann nach Wunsch bezogen werden.

E. Hannebohn.

Drei geübte Tambourirerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Louise Sidonie Unger.

Ichthyol-Seife,

wirkksamstes Mittel gegen nervenrheumatische und giftige Leiden, Podagra, sowie gegen Flechten, Hautausschläge u. Vorräthig à Stück 40 und 60 Pf. bei

J. Braun.

Ein gutgehaltener, 2spänniger verbederter

Rutschwagen

steht zu verkaufen bei

G. Hendel, Schönheiderhammer.



Kinderwagen

und Fahrstühle in schöner Auswahl empfiehlt

G. A. Nötzli.

Natürliche Mineralwässer

1890er Füllung.

Sämmtliche natürl. Mineralwässer

sind in frischer Füllung eingetroffen und halte solche bei Bedarf bestens empfohlen.

Gleichzeitig empfehle ich:

Badesalze, Ingredienzien zu medicin. Bädern, Emser und Sodener Pastillen, Dr. Struves Selterwasser, sowie Harzer Sauerbrunnen von Dr. Saxer in Grauhof. Brunnenschriften u. Preislisten übersende auf Wunsch gern und franko.

Aufträge nach auswärts werden prompt besorgt.

J. Braun.

Tapeten,

Bordüren u. Decorationen

für Plafonds und Wände, von den elegantesten bis zu den allerbilligsten Ausführungen in großer Auswahl.

Lacke und Farben,

trocken und angemacht, in nur bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

Eibenstock.

H. Jochimsen, Maler.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Robert Flemmig in Eibenstock die bisher von ihm verwaltete Agentur obiger Gesellschaft abgegeben hat und wir dieselbe

Herrn Emil Stölzel ebendasselbst

übertragen haben.

Dresden-N., den 10. Mai 1890.

Lüder & Kaumann,

Generalbevollmächtigte der Gesellschaft.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen des häuslichen Mobiliars, Vieh, Maschinen u.

Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen können nie stattfinden.
Eibenstock, den 10. Mai 1890.

Emil Stölzel,

Agent der Gesellschaft.

Flüssigen Crystallleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

Guten Altenburger Ziegeltäse

sowie feine Viertäse

empfiehlt

Herm. Blechschmidt.

Syndeticon

klebt, leimt und kittet Papier, Holz, Porzellan und Glas, stets vorräthig bei

J. Braun.

Der diesjährige

Graschnitt

im Amtsgerichtsgarten soll Sonnabend, d. 17. d. Mts., 12 Uhr Mittags an den Meistbietenden verpachtet werden.

Sonnenschirme

in schönster Auswahl empfiehlt

Theodor Schubart.

Spazierstöcke

in größter Auswahl empfiehlt

Theodor Schubart.

Bahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

Judischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei

E. Hannebohn.

Blendend weißen Teint

erhält man schnell und sicher, Sommersprossen verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von Bergmann's Lillienmilchseife allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 50 Pf. bei Apotheker Fischer.



Das bis jetzt von Hrn. Schumann bewohnte Logis ist anderweit zu vermieten und kann am 1. August bezogen werden.

Karl Siegel.

Schützenhaus.

Heute Donnerstag, zur Himmelfahrt: Anstich von ff. Weißbier.

Gasthof Wolfsgrün.

Heute Donnerstag, zur Himmelfahrt, von Nachmittag 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Für gute Biere, sowie warme und kalte Speisen werde ich bestens Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Theodor Enghardt.

Deutsches Haus.

Heute Donnerstag, zur Himmelfahrt, von Nachmittag 4 Uhr an

Pianoforte-Kränzchen,

wozu ergebenst einladet

G. Heidenfelder.

Post-Verkehr.

Wilschhaus-Carlsfeld und retour.

Abfahrt von Wilschhaus: 12,45 R., 6,5 R.

Carlsfeld: 8,45 R., 4,35 R.

Auerbach-Jägersgrün und retour.

Abfahrt von Auerbach: 6,45 R., 4,30 R.

Jägersgrün: 10,10 R., 8,15 R.

Auerbach-Stühengrün-Hundshübel-Schneeberg und retour.

Abfahrt von Auerbach: 7,0 Vormittags.

Schneeberg: 4,50 Nachmittags.

Rothenkirchen nach Kirchberg (über Bärenwalde) und retour.

Abfahrt von Rothenkirchen: 5,30 Vormittags.

Kirchberg: 4,50 Nachmittags.